

Kita-Projekt Lernort Natur – Waldpädagogik in den Ravensbergen



Nach einer kurzen Wanderung vom Wohngebiet Waldstadt II über den Caputher Heuweg trifft man mitten im Wald zwischen Potsdam und Bergholz-Rehbrücke, unweit vom Hochmoor Moosfenn und dem Teufelssee auf das Waldhaus Großer Ravensberg und den Falkenhof. Gemeinsam bilden sie ein einmaliges Ensemble, um inmitten von Natur den Wald mit seinen Tieren und Pflanzen in allen Jahreszeiten nicht nur Kindern und Jugendlichen, sondern auch vielen Erwachsenen nahe zu bringen.

Das Waldhaus und die Waldschule werden vom Verein „Wald-Jagd-Naturerlebnis e.V.“ betrieben, der hier mit Hilfe der Waldpädagogik Einblicke in das Verhältnis von Mensch und Natur sowie Wald, Forstwirtschaft und Gesellschaft gibt, ein positives Verständnis für diese Belange entwickelt und somit aktiv gegen die zunehmende Naturentfremdung tätig ist.

Im Waldhaus Großer Ravensberg finden zahlreiche thematische Veranstaltungen zum Sachkunde-, Biologie- und Geographieunterricht statt (z. B. Wildtiere und ihre Lebensweise), werden umweltpädagogische Seminare für Studenten, Lehrer, Jäger und andere Interessierte angeboten (z. B. Waldführungen, Bedeutung der Jagd, Schulung der Sinne) und können Veranstaltungen zum praktischen Erleben des Waldes zu allen Jahreszeiten (z. B. Laubhüttenbau, Basteln mit Naturmaterialien) durchgeführt werden.

Seit neun Jahren findet ein Kita-Projekt für die Kleinsten statt, bei dem Vorschulgruppen regelmäßig einmal im Monat die Waldschule besuchen und alles über den Wald, seine Tiere und Pflanzen kennen lernen. Themen sind z. B.:

- Die Tiere der Waldschule,
- Wenn der frische Herbstwind weht, Wildschweine
- Spuren im Schnee - Tiere des Waldes
- Wie riecht der Frühling? Knospen und Blüten
- Tier im und am Wasser (Frösche und Kröten)
- Aufgaben des Jägers, Notwendigkeit der Jagd
- Spechte des Waldes, Waldkonzert
- Früchte des Waldes
- Wenn die Natur sich schlafen legt, Eichhörnchen
- Nadelbäume und ihre befiederten Besucher
- Waldameise
- Waldkonzert, wir spielen (Waldtheater)
- Greifvögel und Eulen
- Wölfe, Schnecken u.v.m

Dazu verfügt das Waldhaus über ein Gebäude, in welchem man den Schulungsraum und das Fachkabinett mit Präparaten einheimischer Tiere nutzen kann. Auf dem Gelände befinden sich weiterhin ein Observatorium zur Beobachtung des Sternenhimmels, ein Klassenzimmer im Freien, ein Pfad der Sinne und ein Lehrgarten. Auch der Teich, die Feuerstelle, der Grillplatz, die Köhlerhütte und eine Aussichtsplattform laden zum Verweilen ein. Hütten bieten die Möglichkeit zum Übernachten und um das Gelände herum können die Besucher auf dem Lehrpfad, dem Trimm-dich-Pfad sowie dem Wildtier-Beobachtungs-Pfad aktiv werden.

Der Falkenhof stellt seit April 2005 bei den dortigen Flugschauen Greifvögel in Aktion vor, gibt Einblicke in den Lebensraum und die Lebensweise unserer einheimischen Greifvogelarten und erklärt die Falknerei als Jagdart gestern und heute. Der Streichelzoo bietet nicht nur für die Jüngsten die Möglichkeit, verschiedene Tiere aus unmittelbarer Nähe kennen zu lernen. Hier kann man sich auch für eine Tierpatenschaft entscheiden. Schulungsräume, Jagdausstellung, Grillplatz sowie ein Feucht- und ein Trockenbiotop, ein dendrologischer Garten und eine Sreubstwiese machen den Aufenthalt zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

Ansprechpartnerin: Ilka Simm- Schönholz